

1. 138

27 letters

18. 3. 2009 Juvil

B

wissenschaftlicher und künstlerischer Revuen einstellten, die bereits hunderte tschechischer Journalisten und Schriftsteller einerkern liessen, die das Drucken von neuen und alten tschechischen Büchern verbieten, die systematisch, die tatsächliche tschechische Presse unterdrücken. Und dass angeblich die tschechische ihrer Zeitungen entledigt, zugrunde gehen wird. In der ses haben diese Schmutziane ehrlich gesorgt, damit die Nation eingehe und darum versuchen sie, ihr ihre Zeitu ben, darum machten sie aus dem "Tschechischen Wort" ei Goebbels, aus der "Nationalen Politik" eine Goebbels-F der "Nationalen Arbeit" eine Goebbels-Arbeit. Aber die tion wird nicht zugrunde gehen, die tschechische Natio

Zeitunge n . Sie werden unterirdisch hergestellt, die we- d unter schweren Bedingungen ge- larum heben sie sich vielleicht tattung hervor, sie heben sich aber t . Deshalb liest sie die Nation, i e s t sie. Es sind i h r e

tlich in der entscheidenden Aktion ische" und "slowakische" Presse bis zu ihrer volligen Vernichtung fort! Leset, verbreitet und ver- vielfältigt die wirklich tschechischen und slowakischen Druckschri- ten, die illegal herausgegeben werden! Leset, verbreitet und ver- vielfältigt das "Rote Recht"!

Berichte von unserem Kampffelde gegen Hitler.

11 grosse Streiks und 24 Demonstrationsstreiks haben die Arbeiter in den tschechischen Ländern in den ersten drei Wochen

t. rik, in der Flugzeugmotoren her- rufe von 14 Tagen zu 2 Streiks. t im ersten Streik wurden erfüllt, ne erhöht und allen wurden die einer Woche haben aber die Nazi- wiederum herabgesetzt und ordne- zeit an. "Sie gaben uns kein t. antworteten die Walter-

Sie sich zu welcher Nationalität bekennen.....?" "Zur tschechischen!" Es fanden sich nur einige Bauern, die sich wegen dieses Vorteils zu den Deutschen meldeten und sich tatsächlich auch ein Pferd auswählen konnten. Sie hatten den Vorrang und waren überzeugt, dass sie die Gescheiten sind. Im Sommer hat aber der Oberlandrat allen diesen "Deutschen für ein Pferd" bekanntgegeben, dass sie ihre Kinder in ein deutsches Internat senden und nach den Ferien diese in die deutsche Schule einschreiben lassen müssen. Drei dieser Bauern wurden als Deutsche zum Militär einberufen und an die Ostfront geschickt. Zwei von den Betroffenen haben sich aus Verzweiflung erschossen.

- - - - -

ANGRIFFE UND BEMERKUNGEN:

Das nazistische Mittelalter. Die nichtswürdigen Braunen, unfähig, etwas aus dem eigenen zu schaffen, erfassen alles Mittelalterliche, was dunkel, widerwärtig, faul war und alles, was die Menschheit im Interesse ihres Fortschrittes und ihrer Entwicklung schon längst überwunden hat. Jetzt führen sie wiederum das mittelalterliche Bezeichnen der Juden mit dem sechszackigen Stern ein und bereiten sich zur Schaffung eines jüdischen Ghettos vor. Und die Hacha-Marionetten aus der tschechischen Regierung, die sich krampfhaft an dem Schwanz der nazistischen Idioten festhalten, halten es, selbstverständlich, für ihre Pflicht, diesem mittelalterlichen Dunkel auch in unserem Lande ihre Zustimmung zu geben. Der Teufel weiss, was sie damit erreichen wollen. Den Judenhass? Diese Stumpfsinnigen! Das tschechische Volk hat nur Abscheu zu allem, was die Nazisten tun und Sympathie zu einem jeden, den die Nazisten verfolgen. Und diese Sympathie bekundet es jetzt allen bezeichneten Juden, wie es nur kann: es grüßt sie bei der Begegnung, macht ihnen Platz in der Elektrischen, belehrt seine Kinder, damit sie den jüdischen Kindern nichts antun, kurz, es legt auf jede Art seinen Widerwillen und seine Verachtung der nazistischen Schweinerei gegenüber an den Tag. Die neuen antijüdischen Vorkehrungen haben allerdings noch einen anderen Sinn. Immer, wenn den Nazisten das Wasser in die Schuhe gelaufen ist, haben sie versucht,